



NIEDERSCHRIFT

I/2023

über die am **Donnerstag, den 19. Jänner 2023** im Sitzungszimmer abgehaltene öffentliche Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr | Ende: 22.43 Uhr

Bürgermeister Markus Peer als Vorsitzender

Anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte: Martin Nock, Melanie Reimair, Ing. Florian Kiechl, Mag. Christian Putzer, Gebhard Schmiederer, Mario Jörg, Andrea Eberle, Ing. Alexander Zlotek, Thomas Falger, Johannes Wolf, Mag. Alexander Dornauer

Entschuldigt ferngeblieben: Rupert Oberhauser

Ersatz: Rudolf Kaltenhauser

Zuhörer: innen/Sonstige: 3

Schriftführer: Peter Huber

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. X/2022 vom 15.12.2022
2. Ankauf eines Mehrzweckfahrzeuges
3. Gemeindezeitung - Auftragsvergabe ab dem Jahr 2023
4. Haltestelle Römerstraße: Auftragsvergabe für die Ausschreibung der Gewerke/Bauaufsicht etc.
5. Volksschule Ampass - Malerarbeiter - Auftragsvergabe
6. Schülerhort - Ankauf Einrichtung
7. Festsetzung des Voranschlages für das Jahr 2023 sowie des mittelfristigen Finanzplanes 2024 - 2027
8. Sanierung bzw. Tausch der Wasserleitung nach Häusern - Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Ausführung
9. Haushaltsstellenüberschreitungen für das Jahr 2022 - Überschreitungsgenehmigung
10. Subventionsansuchen
11. Personalangelegenheit: Senkung des Dienstgeberbeitrages in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG
12. Sanierung und weitere Verwendung der Einliegerwohnung im Gemeindehaus

13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1.: Die Niederschrift Nr. X/2022 vom 15.12.2022 wird vom Gemeinderat mit 10 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2.:Diskussion und Wortmeldungen:

Bgm. Markus Peer: GR Rudolf Kaltenhauser hat ein Angebot für einen Hoftrac der Marke Weidemann vorgelegt; mittlerweile geht die Tendenz eher in Richtung dieses Gerätes. GR Rudolf Kaltenhauser erklärt das Gerät inklusive der Anbauteile. GR Mag. Christian Putzer erkundigt sich, wo das Fahrzeug geparkt werden soll - am Bauhof gibt es kaum noch Platz; wird dafür eventuell eine neue Garage gebraucht? Der Bürgermeister erklärt, dass ausreichend Platz am Bauhof vorhanden ist. GR Thomas Falger: zuerst war lediglich der Ankauf eines Rasenmähers geplant; wozu braucht die Gemeinde jetzt ein Gerät um 120.000 Euro? Bgm. Peer verweist auf die multifunktionale Einsetzbarkeit des Fahrzeuges, z.B. für Schneeräumung auf Radwegen, Straßenreinigung usw. GR Mag. Christian Putzer: die Gemeinde plant große Investitionen, z.B. für leistbares Wohnen, Erschließung von Bauland, Bachregulierung usw.; die zurzeit gute Finanzlage der Gemeinde, oder das Argument für ein sauberes Ortsbild, überzeugen ihn nicht, ein Fahrzeug um diesen Preis anzukaufen; insgesamt spricht sich GR Putzer gegen die Anschaffung aus, weil es nach seiner Auffassung keine sinnvolle Investition ist. GR Putzer bedankt sich bei GR Kaltenhauser für dessen Arbeit und das eingeholte Angebot und stellt fest, dass man sehen kann, wie schnell 76.000 Euro eingespart werden können; die Vertagung der Angelegenheit anlässlich der letzten Sitzung war Folge dessen nicht umsonst. Bgm. Peer stellt berichtend fest, dass die Einsparung max. 40.000 Euro beträgt (Berücksichtigung des entfallenen Streugerätes und des nicht gleichen Funktionsumfangs der Fahrzeuge). GR Mag. Alexander Dornauer: stimmt zu, dass große Investitionen anstehen; die angesprochene Investition für Grundstücksankäufe im Zuge von betreutem bzw. leistbarem Wohnen sieht er aber nicht; defacto sollte das die Gemeinde nichts kosten; würde die Anschaffung des Fahrzeuges tatsächlich eine neue Garage erforderlich machen - was nicht der Fall ist - würde sich das Thema völlig anders darstellen. Vermehrt ist die mangelnde Sauberkeit des Ortsbildes ein Thema; mit dem neuen Gerät können diverse Arbeiten für ein sauberes Ortsbild von den Gemeindearbeitern erledigt werden und müssen nicht mehr ausgelagert werden, was folglich zu Einsparungen führt. Auch der entsprechend leistungsstarke Rasenmäher garantiert effizientes Arbeiten.

GRⁱⁿ Andrea Eberle: Ausgangsbasis war die Anschaffung eines neuen Rasenmähers; die Kosten dafür wären wesentlich günstiger. Im Zuge der Diskussion wird immer wieder das ungepflegte Ortsbild und dessen Verbesserung als Argument für den Ankauf ins Treffen geführt; das kann GRⁱⁿ Eberle so nicht nachvollziehen, da es im Dorf wirklich nicht so schmutzig ist; jedenfalls ist das kein Argument für den Ankauf.

GR Ing. Florian Kiechl: die Gelegenheit sollte genutzt werden, ein Gerät mit Mehrfachnutzung anzukaufen. Eigentlich hätte er sich für das ursprünglich angedachte Gerät ausgesprochen, ist ab auch mit dem Hoftrac einverstanden.

BgmStv. Johannes Wolf: kennt dieses Gerät aus eigener Erfahrung; die Gemeinde wird damit große Freude und wenig Probleme haben. Schon vor längerer Zeit wurde über ein derartiges Gerät für die Gemeinde nachgedacht. Das Gerät ist universell einsetzbar und funktioniert mit einer Vielzahl nützlicher Zusatzgeräte.

GR Gebhard Schmiederer: die Nutzbarkeit des Hako Citymasters ist nach seinem Verständnis in seinen Möglichkeiten zu eingeschränkt. Der Hoftrac ist schlussendlich für die Gemeinde bestens geeignet und ein brauchbares Werkzeug für den Gemeindebauhof.

GR Rudolf Kaltenhauser: das Grundgerät passt auf alle Fälle und ist für den Ganzjahreseinsatz geeignet; im Gegensatz zum Hako Citymaster ist die Maschine einfach aufgebaut und gut zu reparieren; lediglich beim Anheben schwerer, hoher Lasten ist Vorsicht geboten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 8 gegen 4 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, den Ankauf eines Hoftrac Marke WEIDEMANN 1880 inkl. Schlegelmulcher mit Sammelwanne, Schneepflug und Straßenbesen. Der Auftrag ergeht an die Firma Mauch Gesellschaft m.b.H. & Co KG in 5274 Burgkirchen, Mattighofnerstraße 7, um den Gesamtbetrag von € 100.900 o. MwSt. abzüglich 2 % Skonto = Gesamtkosten € 118.658,40 inkl. 20 % MwSt. Die Anschaffung ist im Budget enthalten. Für den Ankauf erhält die Gemeinde eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 40.000 Euro.

GRⁱⁿ Andrea Eberle: stellt den Antrag, Punkt 10 der Tagesordnung nach Punkt 3 zu behandeln, da zu diesem Punkt eine ZuhörerIn teilnimmt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig Punkt 10 der Tagesordnung „Subventionen“ nach Punkt 3 zu behandeln.

(die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung)

Zu Punkt 3.: Auf Grund der Ausschreibung im Direktvergabe-Verfahren wurden nachstehende Angebote abgegeben:

Firma	Anschrift	Netto pro Ausgabe	MwSt. 20 %	Brutto pro Ausgabe	Brutto jährlich (4 Ausg.)
Andreas Gänsluckner	6070 Ampass, Römerstraße 15	3.850	0	3.850	15.400
Northlight - Dominik Lang	6020 Innsbruck, Resselstraße 33	3.650	730	4.380	17.520
Zweiraum GmbH	6060 Hall i.T., Dr. Otto-Stolz-Straße 7	3.900	780	4.680	18.720
TFM Agency GmbH	6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 8	4.900	980	5.880	23.520

Diskussion und Wortmeldungen:

Bgm. Markus Peer präsentiert die eingelangten Angebote und erklärt Art und Zielsetzung der Ausschreibung. Der Mitbieter, Herr Andreas Gänsluckner, ist als Zuhörer anwesend. Er erläutert sein Angebot und beantwortet die Fragen.

GRⁱⁿ Andrea Eberle: ist der Meinung, dass nicht unbedingt ein 300 g - Papier verwendet werden muss. Es wird sicher auch ein leichteres und damit günstigeres Papier genügen.

GR Mag. Christian Putzer: eine Seite für Termine muss in jeder Ausgabe enthalten sein - bestenfalls perforiert, zum heraustrennen. Der Bgm. bestätigt, das Erscheinen dieser Seite, allerdings aus Kostengründen, nicht zum heraustrennen, sondern zum Herausschneiden.

GR Mag. Christian Putzer: wurde in der Ausschreibung auf die Möglichkeit der Schaltung von Inseraten hingewiesen? erfahrungsgemäß sind Firmen daran interessiert; die Gemeinde könnte Einnahmen lukrieren. GR Mag. Alexander Dornauer: ist grundsätzlich auch dafür; die Frage der Abwicklung bzw. der Abgeltung der Zusatzarbeit muss im Vorfeld geklärt sein.

Andreas Gänsluckner: sofern die Gemeinde die Sponsoren, bzw. die fertigen Inserate liefert, entstehen keine Mehrkosten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Gestaltung und Herstellung der Gemeindezeitung auszulagern und den Auftrag an die Firma Gänsluckner Andreas in 6070 Ampass, Römerstraße 15 um den Betrag von 3.850,00 Euro *) je Ausgabe zu vergeben. Der Auftrag gilt für das Jahr 2023 mit der Option auf Verlängerung.

Anmerkungen zum Beschluss:

*) Der Auftragnehmer ist Kleinunternehmer gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG. Sollte die Umsatzsteuerbefreiung gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG entfallen, gilt die vereinbarte Auftragssumme unverändert für das Jahr 2023 als Bruttobetrag.

Inseratenschaltungen sind ausschließlich Sache der Gemeinde und werden in den Redaktionssitzungen festgelegt.

Zu den Redaktionssitzungen werden die Fraktionsvorsitzenden eingeladen.

Zu Punkt 4.: Auf Grund der Ausschreibung im Direktvergabe-Verfahren wurden nachstehende Angebote abgegeben:

Firma	Anschrift	Netto	Brutto
RESI BAU KG	6170 Zirl, Salzstraße 1	8.060,00	9.672,00
Ingenieurbüro Eberl GmbH	6074 Rinn, Hauptstraße 26	9.073,60	10.888,32

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, den Auftrag für die Ausschreibung, Mitwirkung an der Vergabe und Örtliche Bauaufsicht, der Firma RESIBAU KG in 6170 Zirl, Salzstraße 1, auf Grund des schriftlichen Angebotes vom 03.01.2023 als Billigstbieter um den Betrag von EUR 8.060,00 o. MwSt. zu vergeben.

Zu Punkt 5.: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, Malerarbeiten im alten Trakt der Volksschule durchzuführen (Direktion + 1. Klasse und Wände im Gang). Den Auftrag erhält die Firma Thomas Riepler, 6074 Rinn, Versuchsfeld 2a, auf Grund des schriftlichen Angebotes vom 6.12.2022 um den Betrag von EUR 2.411,09 ohne MwSt.

Zu Punkt 6.: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, den Ankauf von 4 Hockern und einem Rechtecktisch für den Schülerhort. Der Ankauf erfolgt bei der Firma HABO Pro um den Betrag von € 1.227,65 o. MwSt.

Zu Punkt 7.:**Beschluss:**

Der vom Bürgermeister vorgelegte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023 inklusive Beilagen und Dienstpostenplan, sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 - 2027 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen wie folgt festgesetzt:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge:	€	6.618.300
Summe Aufwendungen:	€	5.975.400
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen	€	642.900

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	6.594.700
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	302.400
Summe Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	€	0
Summe	€	6.897.100
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	5.483.400
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	1.670.800
Summe Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	€	24.200
Summe	€	7.178.400
Saldo	€	-281.300

Schuldenstand:

Stand zum 31.12.2023	€	112.200
<u>Rücklagen:</u>		
Stand zum 31.12.2022	€	442.400

Zu Punkt 8.: Präambel: Es ist beabsichtigt die bestehende Graugussleitung, Außen Durchmesser 125 mm, verlaufend vom östlichen Ortsende/Römerstraße bis ca. Häusern/Objekt Häusern 10a, gegen eine Kunststoffleitung zu ersetzen. Gleichzeitig werden zwei Leerrohre mitverlegt.

Diskussion und Wortmeldungen:

GR Ing. Alexander Zlotek: die Grabungsarbeiten erfolgen südlich, entlang der Landesstraße L38. Es würde sich anbieten, gleichzeitig eine Radwegverbindung herzustellen. BgmStv. Johannes Wolf unterstützt diesen Vorschlag; Die Gemeinde soll sich mit dem Land diesbezüglich besprechen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Wasserleitung zu erneuern. In Zuge dessen, wird die Möglichkeit geprüft, einen Rad- und Gehweg entlang der Landesstraße umzusetzen.

Zu Punkt 9.: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen nachstehende Haushaltsstellenüberschreitungen zu genehmigen:

Ansatz	Post	Ansatzbezeichnung	Voranschlag	Buchungen	Überschr.
859100	610000	Lärmschutzdamm Ampass-Häusern	0,00	510.811,06	-510.811,06
859100	001000	Lärmschutzdamm Ampass-Häusern	0,00	54.913,30	-54.913,30
240000	510000	Kindergärten	302.000,00	344.398,22	-42.398,22
612000	611917	Gemeindestraßen	31.000,00	57.532,50	-26.532,50
612000	040015	Gemeindestraßen	28.000,00	48.097,53	-20.097,53
250000	510000	Schülerhorte	74.200,00	84.838,03	-10.638,03
930000	751000	Landesumlage	83.500,00	93.899,40	-10.399,40
211000	042055	Volksschule	0,00	10.126,80	-10.126,80
240000	728002	Kindergärten	18.000,00	27.405,60	-9.405,60
240000	582000	Kindergärten	67.000,00	74.833,03	-7.833,03
411000	751300	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe	149.100,00	156.465,00	-7.365,00
259000	042044	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0,00	6.914,60	-6.914,60
853000	614000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Geb.	5.000,00	14.930,66	-6.504,18
690000	752000	Verkehr, Sonstiges	43.500,00	48.515,63	-5.015,63
413000	751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe	157.900,00	162.648,00	-4.748,00
232000	728000	Schülerbetreuung	17.500,00	21.945,34	-4.445,34
010000	729100	Zentralamt	3.000,00	7.224,67	-4.224,67
817000	050003	Friedhöfe	0,00	4.200,00	-4.200,00
853000	010004	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Geb.	0,00	3.887,90	-3.887,90
816000	619000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	6.500,00	10.132,72	-3.632,72
010000	042054	Zentralamt	0,00	3.528,00	-3.528,00
910000	659000	Geldverkehr	2.900,00	6.175,91	-3.275,91
211000	614000	Volksschule	3.200,00	6.117,31	-2.917,31
322000	757900	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege	4.000,00	6.900,00	-2.900,00
240010	728002	Kinderkrippe	0,00	9.115,84	-2.843,48
612000	459000	Gemeindestraßen	1.900,00	4.633,64	-2.733,64
211000	042039	Volksschule	0,00	2.687,06	-2.687,06
640000	005000	Einrichtung und Maßnahmen der StVO	0,00	2.615,40	-2.615,40
211000	042043	Volksschule	0,00	2.489,30	-2.489,30
220000	771000	Berufsbildende Pflichtschulen	0,00	2.333,69	-2.333,69
000000	729000	Gewählte Gemeindeorgane	1.900,00	4.113,07	-1.108,59
240000	729000	Kindergärten	2.000,00	3.942,69	-1.942,69
240000	580000	Kindergärten	11.800,00	13.578,47	-1.778,47
029000	614000	Amtsgebäude	1.600,00	7.114,09	-1.774,65
612000	511000	Gemeindestraßen	108.200,00	109.943,08	-1.743,08
612000	617000	Gemeindestraßen	5.000,00	6.667,10	-1.667,10
789000	042001	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0,00	1.651,75	-1.651,75
250000	582000	Schülerhorte	16.500,00	18.107,54	-1.607,54
010000	630000	Zentralamt	8.700,00	10.240,79	-1.540,79
080000	752000	Pensionen	49.500,00	51.001,40	-1.501,40
010000	400000	Zentralamt	800,00	2.253,74	-1.453,74
361000	729000	Nichtwissenschaftliche Archive	600,00	2.034,87	-1.434,87
000000	042042	Gewählte Gemeindeorgane	0,00	1.431,99	-1.431,99
853000	020001	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Geb.	0,00	1.303,31	-1.303,31
520000	757000	Natur- und Landschaftsschutz	1.100,00	2.380,30	-1.280,30
851000	619000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	7.000,00	8.268,43	-1.268,43
240010	042037	Kinderkrippe	0,00	1.268,00	-1.268,00
612000	452000	Gemeindestraßen	7.300,00	8.505,52	-1.205,52
211000	728000	Volksschule	2.000,00	3.184,26	-1.184,26
250000	728010	Schülerhorte	10.000,00	11.147,96	-1.147,96
612000	670000	Gemeindestraßen	1.900,00	2.933,64	-1.033,64
					-812.745,38

Bedeckung:

2/859100+829000	Lärmschutzdamm Ampass-Häusern / Schützzins	113.565,83
2/925000+859100	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben / Mehreinnah- men	256.305,60

2/940000+861100	Bedarfszuweisungen	96.912,00
2/612000+300023	Gemeindestraßen	60.000,00
2/240000+861100	Kindergärten	40.517,67
2/945000+861000	Sonstige Zuschüsse des Bundes	27.911,84
2/612000+871113	Gemeindestraßen	25.000,00
2/240010+810000	Kinderkrippe	24.245,47
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	18.244,31
2/853000+300018	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb.	17.000,00
2/519000+860000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	14.278,00
2/390000+301000	Kirchliche Angelegenheiten	12.500,00
2/211000+861100	Volksschule	11.505,10
2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen	11.054,75
2/853000+811301	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb.	8.500,00
2/250000+810000	Schülerhorte	7.546,48
2/240000+810200	Kindergärten	7.164,99
2/852000+816200	Betriebe der Müllbeseitigung	6.144,99
2/211000+301000	Volksschule	6.000,00
2/853000+816000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb.	5.463,29
2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung	5.276,59
2/612000+868000	Gemeindestraßen	5.138,34
2/163000+861000	Freiwillige Feuerwehren	4.800,00
2/232000+860000	Schülerbetreuung	3.393,00
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	3.367,01
2/390000+300000	Kirchliche Angelegenheiten	3.000,00
2/814000+803000	Straßenreinigung	2.800,00
2/240000+810000	Kindergärten	2.725,77
2/240000+810100	Kindergärten	2.310,00
2/010000+816000	Zentralamt	2.138,64
2/840000+829000	Grundbesitz	2.085,92
2/413000+861000	Maßnahmen der Behindertenhilfe	2.014,45
2/817000+852101	Friedhöfe	1.966,31
2/925000+859700	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben	1.869,03
		812.745,38

Zu Punkt 10.: Präambel: Es liegt ein Subventionsansuchen des Trachtenvereins d’Gamskogler vor. Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Obfrau Daniele Maurer, welches die Situation des Vereins zum Inhalt hatte. Die anwesende Obfrau des Trachtenvereins, Frau Daniela Maurer, wird vom Bürgermeister um Stellungnahme gebeten.

Die Obfrau schildert den äußerst schlechten Zustand der Trachten, Lederhosen usw. Verschiedene Trachtenbestandteile sind nicht mehr in ausreichender Zahl vorhanden; die Instandsetzung und teilweise Neuanschaffung von Trachten, welche für den Betrieb unerlässlich sind, stellen eine massive finanzielle Herausforderung für den Verein dar.

Mit dem Verein soll es wieder aufwärtsgehen und möchten die Gamskogler nach „Corona“ wieder durchstarten. Heuer wird wieder das Maifest abgehalten. Am 14. Oktober findet ein Ball statt.

Der verfügbare Kassenstand beläuft sich aktuell auf 9.000 Euro. Die Obfrau ersucht den Gemeinderat um eine finanzielle Unterstützung und weist darauf hin, dass der Verein von der Gemeinde schon lange keine Subvention mehr erhielt.

Diskussion:

Das Thema insgesamt und vor allem die betragsliche Höhe einer möglichen Subvention werden im Gemeinderat ausführlich und kontrovers diskutiert; Wichtigkeit und die Wertschätzung des Vereins werden allgemein ausdrücklich betont.

ANTRAG: GR Mag. Christian Putzer:

>der Gemeinderat möge beschließen, dem Trachtenverein eine einmalige Subvention in der Höhe von 3.500 EUR zu gewähren<.

BESCHLUSSANTRAG: Bürgermeister Markus Peer:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Trachtenverein d’Gamskogler eine einmalige Subvention in der Höhe von 2.500 EUR zu gewähren.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 8 gegen 4 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, dem Trachtenverein d’Gamskogler Ampass eine einmalige Subvention in der Höhe von 2.500 EURO zu gewähren.

Beschluss zum Antrag des GR Mag. Putzer:

der Bürgermeister stellt die Frage, wer sich für den Antrag ausspricht:

5 Gemeinderät*innen sind dafür 8 Gemeinderät*innen dagegen. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu Punkt 11.: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen die Senkung des Dienstgeberbeitrages in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG

Zu Punkt 12.: >Da es sich um eine sensible Personalangelegenheit handelt wird die Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen<

Sachverhalt: die Garconniere im Gemeindehaus muss nach dem Tod des langjährigen Mieters, komplett saniert werden. Der Mieter (Hausmeister) der Nachbarwohnung möchte die Garconniere als zusätzlichen Wohnraum zu seiner Wohnung anmieten. Ein schriftlicher Antrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

>Der Gemeinderat stellt fest, dass es zu den angebotenen Konditionen nicht verantwortbar ist<
[Details und Sitzungsverlauf zu diesem Punkt sind in einer nicht öffentlich einsehbaren Niederschrift protokolliert]

Zu Punkt 13.:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

BgmStv. Johannes Wolf:

Verein Kinder- und Jugendbetreuung ist wieder geöffnet

GR Wolf präsentiert einen Folder anlässlich der Wiedereröffnung des VKJ, mit den Öffnungszeiten.

Gemeinde APP - Gem2GO

In der Gemeinde APP „Gem2GO“ soll der Abfallkalender wieder eingestellt werden.

Leistbares Wohnen

BgmStv. Wolf präsentiert den Gemeinderät*innen einen Lageplan inklusive der Querschnitte betreffend die Erschließung des Planungsbereichs; zusammen mit GR Schmiederer erklärt er den Plan und den aktuellen Stand in dieser Sache. Umwelt- und Naturschutz sowie Wildbachverbauung im Bachbereich waren zuletzt das bestimmende Thema; nach letzten Gesprächen wird der Plan jetzt noch einmal überarbeitet und anschließend der Bezirkshauptmannschaft zur Genehmigung vorgelegt.

GR Mario Jörg:

Hydrant am Eislaufplatz

Der Hydrant am Eislaufplatz rinnt - muss repariert werden.

GR Mag. Christian Putzer:

Strategiesitzung

Schlägt neuerlich, diesmal aber letztmalig, die Abhaltung einer Strategiesitzung des Gemeinderates in Fastenzeit vor.

GRⁱⁿ Andrea Eberle:

Friedhofstoilette

Wann ist mit der Toilette am Friedhof zu rechnen? Robert Klingler (Zuhörer) erklärt, dass die Planung vom Stift gemacht wird; dann muss die Gemeinde das beschließen; mit einem möglichen Baustart ist aber erst nächstes Jahr zu rechnen.

GR Thomas Falger:

Beach-Volleyballplatz

Fragt an, ob der Beach-Volleyballplatz heuer saniert wird; der Bürgermeister stellt fest, dass dies nicht beabsichtigt ist; es gibt auch kein Budget; außerdem wird der Platz kaum benützt. GR Falger: die Mitglieder des Vereins würden den Platz schon gerne bespielen; leider wird das durch dauernde Vandalismus-Schäden verhindert.

GR Gebhard Schmiederer:

Geschwindigkeitsanzeige

Eine Geschwindigkeitsanzeigentafel für die östliche Römerstraße soll angeschafft werden. GRⁱⁿ Melanie Reimair schlägt vor, die vorhandene Anzeigentafel beim Bereich Kreuzung Zebrastreifen Winkelweg zu verwenden, da diese nicht viel nützt. Der Bgm. wird das veranlassen.

Zusatzgerät für den Traktor

Die Firma Wanker/Ampass bietet ein Zusatzgerät zum Mulchen für den Traktor an. GR Kaltenhauser: wenn das Gerät günstig ist, sollte es die Gemeinde kaufen. Der Bürgermeister wird bei Fa. Wanker nachfragen.

GR Rudolf Kaltenhauser:

Lärmbelästigung

Ab Halloween bis 31.12., werden die Bürger*innen von Ampass, sowie die Haus- und Nutztiere durch ständiges Feuerwerk/Pöller massiv belästigt. Die Polizei wurde bereits mehrfach eingeschalten; dabei wurde festgestellt, dass die überprüften Jugendlichen jede Menge Pöller bei sich hatten. Die Gemeinde muss diesbezüglich Gegenmaßnahmen ergreifen und sollte in der Gemeindezeitung darauf hinweisen.

Widental - Aufschüttung

Frage an Robert Klingler: wann wird die Aufschüttung im Widental fortgeführt? - Robert Klingler erklärt, dass das heuer erledigt wird.

GR Mag. Alexander Dornauer:Vorschreibung - Gemeindeabgaben

In der Dorfzeitung sollte eventuell mit einer eigenen Beilage, darauf hingewiesen werden, dass die Vorschreibungen der Gemeindeabgaben auch digital zugestellt werden können und ein Bank-einzug möglich ist.

Brandgräberfeld im Widental

Hat sich die Fa. ARDIS bereits gemeldet? Peter Huber hat mit der Fa. ARDIS telefoniert und erfahren, dass die Restaurierungsarbeiten laufen. Vom Bundesdenkmalamt liegt noch keine Zusage für die Förderung vor; die Fa. ARDIS wird beim BDA nachfragen.

GR Florian KiechlStraßenzustand Ebenwalder Straße

Die Bankette entlang der Ebenwalderstraße sind teilweise nicht befahrbar und verkehrsfährdend; sollten deshalb ehestens saniert werden.

Der Oberflächenkanal vom Kienberger Richtung Thaler ist verschlammt - bitte ausräumen.

GRⁱⁿ Melanie Reimair:JuZe - Besucherzahlen

Bei der Eröffnung waren 32 Jugendliche anwesend; am darauffolgenden Dienstag kamen 18 am Donnerstag 13, Freitag 28 und Dienstag wieder 20 Jugendliche; das JuZe ist als gut besucht. Es fand ein Austausch mit dem JuZe Tulfes statt; zukünftig möchte man sich monatlich austauschen.

GR Ing. Alexander Zlotek:Ampasser Hof

Erkundigt sich, ob sich beim ehemaligen Ampasser Hof etwas getan hat. Der Bgm. kann nichts berichten.

Der Bürgermeister berichtet:

Der Dienstnehmer Maximilian Kühnel hat die Dienstprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)